

# Gemeinde Deutsch Evern



## Beschlussprotokoll

### Gemeinderat

Sitzung am: 07.04.2010  
Sitzung Nr.: 23  
Sitzungsort: Gemeindebüro  
Sitzungsdauer: 19:00 bis 19:35 Uhr  
Sitzung: öffentlich

Teilnehmer:  
Bürgermeister Ringe

Ratsmitglieder:  
Bauer, Danzenbäcker, Gliesche, Gliesche, Graemer, Hauschild, Kautz, Krüger, Mues, Pröhl,  
Schulz-Jambor

v.d. Verwaltung:  
Gemeindedirektorin Benecke  
Protokollführerin Prehm

\_\_\_\_\_  
Ringe

\_\_\_\_\_  
Benecke

\_\_\_\_\_  
Prehm

## **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Bürgermeister Ringe eröffnet die 23. öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

## **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 10.02.2010**

Die Niederschrift wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

## **TOP 3: Bericht der Verwaltung**

Die Tiergartenstraße wurde am 29.03.2010 großflächig repariert. Die Kosten belaufen sich auf 21.500,00€.

Heute wurde mit den Sanierungsarbeiten am Dach des Kindergartens Moorfeld begonnen.

Im Anschluss an die Ratssitzung trifft sich die Arbeitsgruppe „Nachschulische Betreuung“.

Die Vollsperrung der Tiergartenstraße hätte in der LZ bekanntgegeben werden sollen, äußert sich BGM Ringe.

## **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Altbürgermeister Schwarting bittet, dass der Hochbord vor der Schule abgesenkt werde, da er dort mit seinem Rollstuhl gestürzt sei.

Dieses werde für das Jahr 2011 aufgenommen, antwortet BGM Ringe.

## **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Endausbau im Baugebiet „Fuchsberg I“ - Beschlussvorlage-Nr. 109 –**

Frau Hauschild berichtet von der Bauausschusssitzung, auf der Herr Beußel die Pläne erläutert habe. Der Ausschuss hatte die Variante 1 für die Gestaltung des Platzes empfohlen. Vor der VA-Sitzung hatten sich die Mitglieder das Neubaugebiet „Im Ölkamp“ in Scharnebeck angesehen und sich in der anschließenden VA-Sitzung für die Pflasterung „Via Silentia“ entschieden.

Eine Anwohnerin des Nachtigallenweges hat in einem Schreiben die Platzvariante mit zwei kleineren Verkehrsinseln vorgeschlagen, berichtet Frau Benecke.

Herr Danzenbächer regt an, trotz des neu angelegten Fußweges am RRB auch einen direkten Fußweg im Einmündungsbereich „Nachtigallenweg/Tiergartenstraße“ anzulegen.

Diesem widerspricht Herr Pröhl. Der Empfehlung des VA sollte gefolgt werden. Die Versickerung des Wassers müsse jedoch noch gelöst werden.

*Einstimmig beschließt der Rat, nach den Vorschlägen des Planungsbüros Beußel, den Endausbau des Baugebietes „Fuchsberg I“ mit der Variante 1 für den Platz und der Pflasterung „Via Silentia“.*

**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 20 „Fuchsberg I“ nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren)**

- Aufstellungsbeschluss – Entwurfszustimmung – Auslegungsbeschluss –
- Beschlussvorlage-Nr. 101 A –

Frau Benecke berichtet, dass der VA zusätzlich die Angaben der NCS-Farbnummern empfohlen hat.

*Bei 1 Enthaltung beschließt der Gemeinderat die 1. Änderung des B-Planes-Nr. 20 „Fuchsberg I“ wie folgt:*

- *Bereich, der vom Nachtigallenweg erschlossen wird:  
41/137, 41/139, 41/141, 41/142, 41/143, 41/144, 41/145, 41/149, 41/150, 41/151,  
41/152, 41/153, 42/76, 42/77, 42/78, 42/79, 42/80, 42/81, 42/82, 42/88, 42/94, 42/96,  
42/97, 42/98, 42/99, 42/100, 42/102, 42/103, 42/104, 42/106, 42/107, 42/108, 42/109,  
42/112, 42/114, 42/120, 42/125, 42/128, 42/130, 42/132, 42/135, 42/137*

*Bereich, der vom Pirolweg erschlossen wird:  
42/83, 42/84, 42/85, 42/121, 42/123*

*alle Flur 1, Gemarkung Deutsch Evern*

- *Dem Entwurf zur 1. Änderung des B-Planes Nr.20 „Fuchsberg I“ mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, mit Stand am Tag des Ratsbeschlusses, wird zugestimmt.*
- *Es wird beschlossen, die 1. Änderung des B-Planes Nr. 20 „Fuchsberg I“ mit Begründung gemäß § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) durchzuführen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung werden ortsüblich bekanntgemacht.*

*Der Begriff „Pastellgelb“ wird in den textlichen Festsetzungen durch NCS- Farbnummern näher definiert. Diese lauten: 00-10Y, 00-10Y-10R, 00-10Y-20R, 00-20Y, 00-20Y-10R, 00-20Y-20R, 00-30Y, 00-30Y-10R, 00-30Y-20R, 00-40Y, 00-40Y-10R, 00-50Y, 00-50Y-10R*

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Benutzungsordnung für die Grillplatzanlage Deutsch Evern**

- Beschlussvorlage-Nr. 112 –

Der Grillplatz sehe lieblos aus, äußert sich Herr Pröhl. Es müssten Blumen gepflanzt und auch gepflegt werden.

Herr Danzenbächer regt an, eine Hecke entlang des Zaunes anzulegen.

Auf der nächsten Bauausschusssitzung soll u.a. die Pflege des Grillplatzes ein TOP sein.

*Einstimmig beschließt der Gemeinderat die geänderte Benutzungsordnung für die Grillplatzanlage der Gemeinde Deutsch Evern.*

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Deutsch Evern nach Abschluss des Haushaltsjahres 2009 entsprechend der beigefügten Auflistung  
- Beschlussvorlage-Nr. 110 –**

*Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die aufgelisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.*

**TOP 9: Anfragen und Anregungen**

Herr Pröhl weist daraufhin, dass durch das Holzabfahren die Wege stark gelitten haben. Die Verwaltung solle sich für eine Instandsetzung mit der Stadt in Verbindung setzen.

In der Tiergartenstraße seien noch Wellen, die ebenfalls beseitigt werden müssen, äußert sich Herr Danzenbächer.

Frau Bauer fragt, ob es Zuschüsse für die Straßenwinterschäden gebe. Leider nein, antwortet Frau Benecke. Nur bei zusätzlichen Lärminderungen würden Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II gegeben.

Es sollte eine Auflistung der wichtigsten Straßenschäden erfolgen, regt Herr Danzenbächer an. Dann müsste mit Herrn Beußel besprochen werden, was die Gemeinde und was eine Firma erledigen kann. Die Kosten müssten dann überplanmäßig bereitgestellt werden.

Herr Mues fragt, ob es eine Möglichkeit gebe, Mittel aus dem Konjunkturpaket zu erhalten. Da gebe es keinen Spielraum mehr, antwortet Frau Benecke.

Herr Pröhl erinnert daran, dass „Am Hengstberg“ eine zusätzliche Straßenlampe gesetzt werden sollte.

Verwaltung: Die Neuanschaffung der Lampe wurde zurückgestellt, da die Straße erneuert werden sollte und somit auch neue Lampen.

Beim Ausbau des Baugebietes „Fuchsberg I“ sollte der Nachtigallenweg nördlich zur Straße Fuchsberg geöffnet werden, regt Herr Pröhl an.

Frau Bauer erinnert an die Anbringung eines Spiegels im Einmündungsbereich „Am Petersberg / Finkenstieg“.

Darauf antwortet die stellv. Gemeindedirektorin, Frau Krüger, dass sie im letzten Jahr mit dem LK vor Ort war und dieser die Anbringung eines Spiegels abgelehnt habe. Dieses wurde auch bereits berichtet.

Auf die Frage von Herrn Danzenbächer, ob die Gemeinde noch die 1-€-Kraft habe, wird von der Verwaltung bejaht.

**TOP 10: Schließung der Sitzung**

BGM Ringe schließt die Sitzung.